

INHALT

3 GRUSSWORT
Ursula Männle

7 EINFÜHRUNG
Maximilian Th. L. Rückert

TEIL I – ZUKUNFTSPLATTFORM BAYERN: DIGITALE GESUNDHEITSWESSEN 2020

15 PRÄAMBEL

17 ZENTRALE FORDERUNGEN

19 PROBLEMANALYSE

TEIL II – STRATEGIEN UND KONZEPTE

29 DIGITALE GESUNDHEIT IM GESUNDHEITSWESSEN VORANTREIBEN
Christian Bredl

33 AUFKLÄRUNGSKAMPAGNEN
Siegfried Jedamzik

**39 AUFBAU EINER ZUKUNFTSSICHEREN DIGITALEN INFRASTRUKTUR
FÜR DAS DEUTSCHE GESUNDHEITSWESSEN**
Christoph F-J Goetz

45 FINANZIERUNG DIGITALER GESUNDHEITSANWENDUNGEN
Ralph Steidl

47 DIGITALISIERUNG IN DER MEDIZIN BRAUCHT ETHISCHE BEGLEITUNG
Reiner Anselm

- 51 DIGITALISIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN**
Praxisbeispiel: e-MentalHealth
Günter Schiepek
- 57 AUSBILDUNG ZUR GESUNDHEITSTELEMATIK**
Eine unterschätzte Herausforderung wird zum strategischen Dauerbrenner
Christoph F-J Goetz
- 61 GRUNDLAGEN FÜR DIGITALISIERTE APOTHEKEN**
Thomas Benkert
- 63 INTEROPERABILITÄT –
EINE FRAGE DES WOLLENS UND NICHT DES KÖNNENS**
Thomas Kleemann
- 67 BIG DATA IM GESUNDHEITSWESEN**
Potenziale nutzen und Daten schützen
Volker Lodwig
- 71 QUANTENSPRUNG IN MEDIZIN UND GESUNDHEIT**
Integrierte sektorenübergreifende Versorgung mit Datensouveränität
der Patienten
Helmut Hildebrandt / Volker Lodwig
- 75 AUFRUF: DATENSCHUTZ –
IM SINNE DES PATIENTEN, IM SINNE ALLER PATIENTEN**
Dominik Pförringer
- 77 OPT-IN ODER OPT-OUT?**
Choice Architecture bei der Implementierung der
elektronischen Gesundheitskarte
Michael Dowling / Stefanie Steinhauser
- 81 DIGITALISIERUNG IST DER SCHLÜSSEL FÜR EINE
BESSERE GESUNDHEITSVERSORGUNG**
Arthur Kaindl